

Thema des Monats

Frauen, die die Welt verändern

Viele Frauen schaffen es trotz Hindernissen und fehlender Anerkennung positiven Einfluss auf ihre Familie, ihre Freunde und ihr Umfeld auszuüben.

Auch wenn sie oft in geschichtlichen Aufzeichnungen übersehen werden, haben Frauen in der Medizin, Politik, Schulbildung, Wissenschaft und bei christlichem Engagement viel geleistet. Gott hat Frauen die Fähigkeit gegeben, sich für die Gerechtigkeit in der Welt auf vielfältige Weise einzusetzen.

Dr. Catherine Hamlin ist ein großartiges Beispiel dafür. Sie und ihr Mann waren zwei australische Frauenärzte, die Ende der 50er Jahre in Äthiopien eine Hebammenschule in Addis Abeba aufgebaut haben. Sie verbesserten eine Operationstechnik, um Fisteln zu schließen, die sich bei Frauen während Entbindungen gebildet hatten, und sie gründeten das Addis-Abeba-Fistelhospital; zu jener Zeit das einzige medizinische Zentrum, das sich dieses Problems annahm.

Ihre Arbeit hat das Leben von über 50 000 Frauen und ihren Familien verändert und 34 Gesundheitszentren sind dadurch entstanden. Dr. Catherine Hamlin ist jetzt 93 Jahre alt.

Es sind Vermächtnisse wie das von Dr. Hamlin, die uns daran erinnern wie Gott Frauen gebrauchen kann. Im März wollen wir dafür beten, dass es Frauen in Führungspositionen gelingt, das Leben vieler Menschen zu verbessern. Wir beten auch, dass Frauen ermutigt werden, ihre Gaben und ihre Leidenschaft zu gebrauchen, die Gott ihnen geschenkt hat.

März 2017

GEBET BEWEGT!

Mi 1. Wir beten, dass Führungspersönlichkeiten Mädchen und Frauen ermöglichen, ihr höchstes Potential zu entfalten. Wenn Frauen mutig den passenden Beruf ergreifen, können sie das Leben vieler Menschen verbessern und Gott dadurch Ehre machen.

Do 2. Wir beten um Gottes Schutz, Führung und Segen für die Hunderten von Mitarbeiterinnen und ehrenamtlichen Helferinnen von „Frauen mit Hoffnung“.

Fr 3. In vielen Gemeinden wird heute der Weltgebets-tag der Frauen gefeiert. Schwerpunktthema sind die Philippinen. Dort gibt es Radiosendungen in der Sprache Tagalog. Wir beten heute auch für die Übersetzung und Verteilung der monatlichen Gebetskalender in mehr als 85 Sprachen für 125 Länder.

Sa 4. Wir bitten Gott für die Frauen, die Manuskripte übersetzen und die Sendungen „Frauen mit Hoffnung“ in 70 Sprachen produzieren.

So 5. Wir beten für Frauen, die in abgelegene Dörfer, überfüllte Städte und schmutzige Slums gezogen sind, um Kliniken, Schulen, Kirchen, Flüchtlingsheime und andere Einrichtungen zu eröffnen.

Mo 6. Wir beten für Frauen in Regierungsämtern und anderen Führungsbereichen, dass sie Frauen und Kinder verteidigen. Beamte müssen erkennen wie wichtig es ist, Straftäter zur Rechenschaft zu ziehen.

Di 7. Wir beten für Frauen, die mit Führungspersönlichkeiten weltweit und vor Ort zusammen arbeiten, um Opfern von Sklaverei, sexueller Ausbeutung und anderen Formen gewaltsamer Unterdrückung Hoffnung und eine bessere Zukunft zu geben.

Mi 8. Wir beten für Veranstaltungen auf der ganzen Welt für den Internationalen Frauentag, wenn Menschen die großartigen Leistungen von Frauen im Verlauf der Geschichte feiern. Betet, dass viele dazu ermutigt werden, Frauen und Mädchen weltweit zu helfen.

Do 9. Betet, dass Hebammen eine richtige Ausbildung erhalten können. Frauen, welche an Fisteln, Gebärmuttervorfall und unter den Folgen von Genitalverstümmelung leiden, brauchen oft außer einer Hebamme auch noch finanzielle Hilfe, damit sie sich eine OP leisten können.

Fr 10. In vielen Kliniken und Krankenhäusern weltweit mangelt es an Hilfsmitteln und Personal. Wir bitten Gott um Durchhaltevermögen und die nötige Unterstützung für die betroffenen Mitarbeiter.

Sa 11. Wir beten für Frauen, die in Geschäftsbüros schikaniert, respektlos behandelt und unterbezahlt werden. Betet, dass Vorgesetzte Frauen Respekt erweisen.

So 12. Wir beten, dass Lehrerinnen, Professorinnen und Leiterinnen im pädagogischen Bereich ihre Schülerinnen respektieren und ihnen die Zuversicht vermitteln, die sie für die vor ihnen liegenden Aufgaben brauchen.

Mo 13. Wir beten für Frauen, die in Bereichen wie dem Ingenieurwesen, Mathematik, wissenschaftlicher Forschung und anderen Feldern tätig sind, die oft als „Männerberufe“ gesehen werden.

Di 14. Wir bitten Gott darum, dass Mädchen Vorbilder unter gläubigen Künstlerinnen wie Tänzerinnen, Musikerinnen und Entertainerinnen finden, deren Vorbild Jesus ist.

Mi 15. Wir beten, dass Frauen, die den Verlust von Elternteilen, Ehemännern, Kindern oder anderen Verwandten betrauern, ermutigt werden und Gottes Frieden erfahren.





Do 16. Es entsteht großer Segen, wenn Väter, Ehemänner oder Brüder Mädchen und Frauen ermöglichen, ihr höchstes Potential zu erreichen und die ihnen von Gott gegebenen Gaben einzusetzen.

Fr 17. Wir beten für Frauen und Mädchen, die nicht die Möglichkeit haben, Lesen und Schreiben zu lernen. Gott liebt sie und hat einen Plan für sie. Jede Frau hat Gaben, die sie zu Gottes Ehre einsetzen kann.

Sa 18. Wir beten um Gottes Schutz für Frauen, die denjenigen helfen, die unter Gewalt innerhalb ihrer Familie leiden. Betet, dass die Behörden die Täter verhaften und bestrafen.

So 19. Betet für Frauen, die sich um Waisenkinder kümmern. Betet für Mädchen, die ihren Großmüttern helfen, für ihre jüngeren Geschwister zu sorgen; oder die versuchen, dies ganz allein zu tun.

Mo 20. Betet für Witwen und verlassene Ehefrauen, die hart arbeiten, um ihre Familien zu versorgen.

Di 21. Wir beten für die Teams von „Frauen mit Hoffnung“, welche Besuche in Gefängnissen machen – z. B. in Afrika und Südamerika.

Mi 22. Wir beten, dass Frauen und Mädchen Schritte unternehmen, um ihr Leben zu verbessern. In einigen Kulturen haben Frauen nichts zu sagen.

Do 23. Wir beten für Frauen, die sich schwer abmühen, um für sauberes Wasser zu sorgen. Sie vermeiden damit Krankheiten und Todesfälle.

Fr 24. Wir bitten um Gottes Weisheit und Schutz für Frauen, die mutig Flüchtlingslager besuchen, um den

Leuten dort von Jesus zu erzählen und die christlichen Radiosendungen bekannt zu machen.

Sa 25. Wir beten, dass Frauen und Mädchen ihre Identität in Christus erkennen und um ihren Wert für ihre Familien, Kirchengemeinschaften und ihre Umgebung wissen.

So 26. Wir beten für Frauen und Mädchen, welche die Bindungen von Hexerei, Ahnenverehrung und anderen falschen religiösen Praktiken zurückgewiesen haben und nun Christus nachfolgen. Viele werden von ihren Familien verstoßen und oft wird ihr Leben bedroht.

Mo 27. Wir beten für Frauen, die sich von ihren Kirchengemeinden zurückgewiesen fühlen. Betet, dass diese Frauen treu Gottes Berufung für ihr Leben ausleben; selbst dann, wenn sie nicht die gleichen Titel oder Anerkennungen wie Männer erhalten.

Di 28. Wir beten für gläubige Frauen, die anderen Gastfreundlichkeit erweisen und nichts im Gegenzug erwarten. Betet, dass Gott für sie und ihre Familien sorgt.

Mi 29. Wir beten für diejenigen, die daran arbeiten, Kinder zu retten, die als Prostituierte arbeiten müssen.

Do 30. Wir beten für Frauen, die darüber nachdenken, ihre Schwangerschaft durch eine Abtreibung zu beenden. Viele Frauen werden unter Druck gesetzt.

Fr 31. Betet, dass Frauen, die verzweifelt sind oder Depressionen haben, Gottes Hilfe inmitten von Schmerz und Verzweiflung erfahren.



Kontaktadresse:

ERF Medien e.V., 35573 Wetzlar
www.erf.de/projekt-hannah

Volksbank Mittelhessen
IBAN: DE49 5139 0000 0071 2387 09
BIC: VBMHDE33
Projekt-Nr.: 98935 (Projekt Hannah)

K6-1 460-0316-Fotos: Design-Bundle (3), Vikram Raghavanna/istockphoto.com